

12. Wasserversorgung und Abwasser

Erfreulicherweise hat das Haus eigenes, gutes Quellwasser. Dieses enthält weder Kalk noch Nitrat und ist sehr „weich“. Es soll sparsam genutzt werden. Das Oberlin-Haus hat eine eigene Pflanzenkläranlage, die das Abwasser filtert und reinigt. Diese Anlage verträgt keine schwer abbaubaren chemischen Reinigungsmittel. Empfohlen werden biologisch abbaubare Produkte und sparsamer Gebrauch von Klopapier.

13. Heizung

In der kalten Jahreszeit wird das Haus beheizt (100 Ster Holz pro Jahr), es sollten aber Pullover und warme Unterkleidung mitgebracht werden. Das Wasser ist kalt. Zur Bereitung von warmem Duschwasser sind Badeöfen vorhanden, die mit Holz beheizt werden. Dieses müssen die Gruppen selbst sägen und spalten.

14. Stromversorgung

Das Oberlin-Haus ist nicht an das Netz der E.D.F. angeschlossen. Es wird von einem photovoltaischen Solar-Generator und einem Propangas- Motorgenerator mit 24V-Gleichstrom versorgt, der für die Beleuchtung und an den meisten Steckdosen zur Verfügung steht. Eine solche Stromversorgungsanlage kann nur bei sehr gezieltem Gebrauch sinnvoll betrieben werden. Nicht benötigte Lampen sollten sofort ausgeschaltet werden. Im Bedarfsfall kann normaler Strom (230V Wechselspannung) bereitgestellt werden, nicht jedoch für Haartrockner und dergleichen, wobei wir um sparsame Anwendung bitten.

15. Telefon

Den Gruppen steht ein eigenes Telefon zur Verfügung. Zur Freischaltung wenden Sie sich bitte an den Hausbetreuer. Tel. Nr.: 00 33 389 713 679 Bitte für Anrufe immer nur diese Nummer weitergeben.

16. Zu guter Letzt

Im Oberlin-Haus wird nicht geraucht,
Alkoholische Getränke sind im Oberlin-Haus unerwünscht.
Ebenso elektrische und elektronische Apparate, insbesondere Haartrockner und Ähnliches,
Aus Sicherheitsgründen ist der Gebrauch von Kerzen in den Zimmern strengstens verboten.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular wird der Inhalt dieses Textes als vertraglich vereinbart anerkannt.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt.
Der Verwaltungsrat des Oberlin-Hauses.

**Maison Oberlin, 278a Le Schoultzbach F-68370 Orbey,
Tel/Fax: 33 (0)3 89 71 26 15
Mail: maison.oberlin@libertysurf.fr**

Association de la Maison
Jean Frédéric Oberlin
Centre Culturel International



INFORMATIONEN, BEDINGUNGEN UND REGELN

FÜR GRUPPEN, DIE DAS OBERLIN-HAUS MIETEN

1. Allgemeine Informationen

Das Oberlin-Haus ist ein internationales Jugendhaus, das seit mehr als 40 Jahren von jungen Menschen aus vielen Ländern der ganzen Welt in freiwilliger Arbeit gebaut wurde. Dieses Haus ist der sichtbare Ausdruck der Arbeit des «Internationalen Jugendwerkes Johann Friedrich Oberlin». Wenn das Haus nicht an Gruppen vermietet ist, finden Aktivitäten der Association de la Maison Jean Frédéric Oberlin statt, insbesondere Baueinsätze.

Der Hausbetreuer sorgt für Betrieb und Instandhaltung beispielsweise der Solarstromanlage (Photovoltaik) und Solarkollektoren (warmes Wasser), der Quellwasserversorgung, des Stromgenerators, der Abwasser-Pflanzenkläranlage und der Heizung. Er ist außerdem für die Association und das Organisieren der Arbeit der Gruppen im und am Haus tätig.

Entsprechend seiner Lage in etwa 1000 m Höhe ist das Haus von einfacher Art. Es ist kein Hotel. Die Gruppen verrichten alle nötigen Arbeiten selbst, insbesondere Küche, Reinigen und Instandhalten. Es können nur Mitglieder der Association de la Maison Jean Frédéric Oberlin das Haus nutzen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 25 € pro Gruppe.

2. Reservierung und Rücktritt

Ein Aufenthalt im Oberlin-Haus wird direkt bei dem Hausbetreuer reserviert. Mit einer telefonischen Termin-Anfrage (deutsch oder französisch) unter 0033 389 712 615 (Tel. und Fax) oder in dringenden Fällen 0033 684 019 166 (mobil) erfahren Sie sofort, ob das Haus in dem von Ihnen gewünschten Zeitraum noch frei ist. Daraufhin werden Ihnen ein Reservierungsformular und die erforderlichen Informationen zugeschickt.

Der von Ihnen gewünschte Zeitraum wird für Sie zwei Wochen lang vorreserviert. Für die verbindliche Reservierung sind 20% des Gesamtbetrages im voraus zu bezahlen. Innerhalb der Vorreservierungszeit muss das Reservierungsformular und die Reservierungsanzahlung beim Oberlin-Haus eingegangen sein. Bei Rücktritt fällt dieser Betrag dem Oberlin-Haus zu. Bei Rücktritt weniger als 8 Wochen vor dem Termin sind 50%, weniger als 4 Wochen vor dem Termin 80% des Gesamtbetrages zu bezahlen. Bitte vergessen Sie nicht, vor Ablauf der zwei Wochen das Reservierungsformular zurückzuschicken und die Anzahlung zu überweisen.

3. Preise

Gruppen bis 24 Personen	11,00 € pro Person und Nacht*
von 25 bis 34 Personen	10,00 € pro Person und Nacht
von 35 Personen an	8,00 € pro Person und Nacht

* mindestens jedoch 180,00 € pro Nacht für die ganze Gruppe

In diesem Preis sind Heizung, Beleuchtung, Brennholz und Gas enthalten. Telefon- und Essenskosten sind nicht enthalten.

Die Anzahlung von 20% des Rechnungsbetrags erfolgt per Überweisung oder Scheck, der Restbetrag wird beim Hausbetreuer bar oder per Scheck bezahlt.

4. Wegbeschreibung

Mit dem Zug bis zum Bahnhof Colmar. Von Breisach nach Colmar fahren nur Busse von Busser&Cie, im deutschen Kursbuch ist das die Linie 7211. Vom Bahnhofsvorplatz in Colmar fährt der Bus 145 der Firma KUNEGEL ab; der Fahrplan ist telefonisch unter 03 89 24 65 65 zu erfragen. Steigt man an der letzten Haltestelle in Orbey aus, sind es noch 5 km Aufstieg, von Soultzeren 4 km bis zum Haus. Es besteht auch die Möglichkeit, einen Bus von Colmar bis zum Lac Noir zu mieten. Fragen Sie den Hausbetreuer.

Mit dem Auto fährt man von Colmar auf der N415 in Richtung „St.Dié par Col“ nach Orbey und dort über Pairis in Richtung „Les Lacs“. Nach ca. 4 km Anstieg biegt man an einer Abzweigung im Wald nach links ab in Richtung „Lac Noir“. Am Lac Noir geht es links über eine Brücke auf eine kleine Straße, durch eine kleine Siedlung („Cité“) hindurch. Dann sind es noch 700 m bis zum Oberlin-Haus, das rechter Hand an diesem Weg steht.

Vor dem Haus dürfen Autos nur für kurze Zeit zum Be- und Entladen halten. Parkmöglichkeiten sind ca. 100 m weiter und in der Cité. Im Winter sind Winterreifen und Schneeketten unerlässlich und der Schneepflug darf nicht durch parkende Autos behindert werden.

5. Ankunft im Haus

Bitte rufen Sie einige Tage vor Ihrer Anreise den Hausbetreuer an und teilen Sie die genaue Ankunftszeit mit. Der Hausbetreuer wird Sie empfangen und Ihnen alles zur Benutzung des Hauses Nötige mitteilen, um Ihnen einen gelungenen Aufenthalt zu ermöglichen.

6. Unterkunft

Im ersten Stock befinden sich 37 Betten in 7 Zimmern. Für die Gruppenbetreuer sind im zweiten Stock 6 Betten in Doppel- und Einzelzimmern. Falls das nicht reicht, sind noch Matratzen für 10 Personen vorhanden. In den Zimmern sind Betten mit Matratzen, die zum Schutz mit einem Spanntuch (keine Bettwäsche) bezogen sind. Schlafsack, Bettwäsche und Kopfkissenbezug müssen mitgebracht werden.

7. Was Sie mitbringen müssen

Spannbettlaken und Schlafsack oder Spannbettlaken und Bettdecke für Kälteempfindliche ggf. zusätzliche Wolledecke
Kopfkissenbezug
Taschenlampe
das ganze Jahr über warme Kleidung, Unterzeug, Pullover
Wanderschuhe
Regenzeug
Sonnenschutz

Arznei

Verbandmaterial

Das Oberlin-Haus liegt in 965 m Höhe; mit intensiver Sonne und großer Kälte muss zu fast allen Jahreszeiten gerechnet werden. Es regnet oft, und von Oktober bis Mai ist Schnee möglich. Jede Gruppe muss für Notfälle und ggf. für Einkaufsfahrten ein eigenes Fahrzeug zur Verfügung haben.

8. Küche

Die Küche ist für ca. 60 Personen ausgerüstet. Lebensmittel sind von den Gruppen selbst zu besorgen. Rohmilch und Münsterkäse kann man bei einem Bauernhof (Claude Maire) in Basses Huttes holen. Eine Bäckerei in Orbey kann Bio-Brot liefern. Bio-Gemüse kann bestellt oder auf dem Markt (Orbey am Mittwoch, Colmar am Donnerstag und Samstag, Munster am Samstag) besorgt werden. Für Einkaufsfahrten muss die Gruppe ein eigenes Fahrzeug zur Verfügung haben.

9. Selbstversorgung

Eine besondere Eigenart hat der Betrieb des Oberlin-Hauses: Von den Benutzern wird ein erhöhtes Maß an Aufmerksamkeit verlangt beim Umgang mit elektrischem Strom, Wasser, Abwasser, Feuer, und Müll. Das Haus hat eine eigene Quellwasserversorgung, Abwasser-Pflanzenkläranlage, Stromversorgung (u.a. Photovoltaik), Solar-Warmwasserbereitung. Abgesehen vom Telefon ist das Haus nicht an die Versorgungsnetze angeschlossen.

10. Müll

Der anfallende Müll ist von den Gruppen selbst zu beseitigen. Papier und brennbare Stoffe kann man auf dem Feuerplatz verbrennen, organische Abfälle werden auf dem Komposthaufen gesammelt. Glas, Metall und Batterien werden von dem Hausbetreuer entsorgt. Den restlichen Müll bringt man selbst in vorhandenen Müllsäcken zu der Müllsammelstelle an der Abzweigung der Straße zum Lac Noir.

11. Reinigung

Das Oberlin-Haus verlangt von den Gruppen eine verantwortungsvolle Pflege der genutzten Räume. Das Haus muss so sauber gehalten werden, wie es bei der Ankunft war, um nach der Abreise auch die nächste Gruppe in gutem Zustand aufzunehmen. Die Putzmittel werden vom Haus gestellt. Wird die Reinigung nicht oder nur unzureichend durchgeführt, stellt das Haus 15 Euro pro Stunde in Rechnung, wobei eine komplette Reinigung 20 Arbeitsstunden benötigt.